

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **65 (1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dipl.-Ing. Heinrich Deschmann, Wien (Oesterreich). Inhaber: Oesterreichische Textilmaschinen-Fabrik G. Josephy's Erben, Hüttengelände, Linz a. d. Donau (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 19. Januar 1954.

Kl. 22 f, Nr. 327681. Antriebsvorrichtung an einer Handstickmaschine, die mit Fäden von abgepaßter Länge arbeitet. Erfinder: Johann Stöbi, Uzwil. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Reise nach Brüssel zur Weltausstellung 1958. — Bei genügender Beteiligung ist folgendes Reiseprogramm vorgesehen:

Sonntag, den 1. Juni 1958: Bahnfahrt 2. Klasse mit reservierten Plätzen von Zürich HB nach Brüssel, Bezug der Hotels, Uebernachten

Montag, den 2. Juni 1958: Frühstück im Hotel, ganzer Tag zur freien Verfügung, Besuch der Ausstellung, Uebernachten im Hotel

Dienstag, den 3. Juni 1958: wie vorstehend

Mittwoch, den 4. Juni 1958: wie vorstehend

Donnerstag, den 5. Juni 1958: Frühstück im Hotel, ganzer Tag zur freien Verfügung, Rückreise nach Zürich HB, Abfahrt in Brüssel 20.21 Uhr, (6. Juni) Ankunft in Zürich 07.10 Uhr

Im Pauschalpreis sind inbegriffen: Bahnfahrt 2. Klasse Zürich—Brüssel retour, vier Nächte Unterkunft mit Frühstück in Zweitklasshotels, Platzreservation im Zug für Hin- und Rückreise, Transfers vom Bahnhof zum Hotel und umgekehrt, Eintrittskarte zur Weltausstellung, eine halbtägige Stadtrundfahrt unter kundiger Führung.

Pauschalpreis pro Person: Fr. 195.— (Mindestbeteiligung 16 Personen)

Letzter Anmeldetermin: 15. April 1958, wegen Hotelreservation

Anmeldungen an: G. Steinmann, Clausiusstr. 31, Zürich 6

Die Reisekosten sind — nachdem die Durchführung der Reise sichergestellt ist — 10 Tage vor Beginn der Reise anzuweisen.

Jacquardkurs November/Dezember 1957. — Der Schreiber möchte nicht verfehlen, noch kurz den Ende letzten Jahres stattgefundenen Jacquardkurs zu erwähnen. Mit 37 Anwesenden wurde er zum Erfolg, was schon daraus hervorgeht, daß die meisten Kursbesucher bereits im Vorjahreskurs anwesend waren, was wiederum beweist, daß alle zufrieden waren. Währenddem letztes Jahr die Harnischvorrichtungen sowie die Jacquard-Maschine in allen Details durchstudiert wurden, hatten die jetzigen Teilnehmer das Vergnügen, über das Patronenlesen und Kartenschlagen unterrichtet zu werden. Am Schluß wurde noch alles mit praktischen Uebungen untermauert. Dem Kursleiter sowie der Unterrichtskommission kann man nur gratulieren. Nochmals besten Dank für alle. aw

Kurs über Schwachstromtechnik. — Unter der famosen Leitung durch Herrn Wydler war auch diesem Kurs wieder ein voller Erfolg beschieden. Der Schreiber dieser Zeilen fand unter den Teilnehmern wieder einen Großteil der Kursbesucher des Vorjahres, was bestimmt nur ein gutes Zeugnis für den Vortragenden und die Organisatoren ist. Dieses Jahr wurde das uns alle interessierende Problem der Motoren und der Beleuchtung von Büros und Websälen usw. besprochen, so daß bestimmt jeder etwas positives mit in die Praxis nehmen konnte. Aus dem Schlußbeifall war jedenfalls klar zu schließen, daß jeder Teilnehmer begeistert war, weshalb hier nochmals Herrn Wydler sowie der Unterrichtskommission der beste Dank ausgesprochen sei. aw

Chronik der «Ehemaligen». — Für die nachträglich noch eingegangenen Glückwünsche sagt der Chronist an dieser Stelle auch noch verbindlichsten Dank. Es waren insgesamt weit über 100, und einige Briefe und Karten aus den USA, die in den ersten beiden Wochen des März kamen, sind immer noch zu beantworten. Die beiden letzten Karten — eine von der «grünen Insel» mit drei, und eine von der USA-Insel Puerto Rico mit zwei Unterschriften — trafen am 17. März ein. Eine Woche später kamen dann noch zwei Briefe aus der Heimat und am 25. März ein weiterer Glückwunschbrief aus Mexiko.

Von einer interessanten Reise-Tour im alten Reiche der Inkas, die ihn hinüber bis an den großen Titicaca-See führte, grüßte Señ. Adolf Koller (ZSW 41/42) mit einer Karte aus Cuzco, auf der man die architektonische Kunst des untergegangenen Reiches bewundern kann. Den sagenhaften Goldschatz des Manco Capac hat aber auch Señor Koller auf seiner Fahrt nicht gefunden. — Am 10. März grüßte unser Veteran vom Kurse 18/19, Mr. John Haesler, rasch durch das Telephon. Am gleichen Tag ist er nach New York zurückgefliegen.

Monatszusammenkunft. — Dieselbe findet Montag, den 14. April 1958, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohof» in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

6. **Zürcher Textilfirma** sucht versierten und tüchtigen Disponenten der Garnbranche, der selbständig arbeitet und Erfahrung im Terminwesen besitzt.
7. **Große zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Krawatten-Disponenten.
8. **Zürcher Dessin-Atelier** sucht tüchtigen, erfahrenen Patroneur. Gutbezahlte Dauerstelle.
9. **Bedeutende Seidenweberei** sucht jüngeren, tüchtigen Fergger mit Webschulbildung und Praxis in der Weberei.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 2477 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1